





Neues Porsche-Modell
vor historischer
Kulisse: Im Hinter-
grund ist die Orangerie
in Herrenhausen zu
sehen.

Der hannoversche Rechtsanwalt **DR. GEROLD PAPSCH** hat die dritte Generation des Cayenne für **nobilis** Probe gefahren. Das neue SUV aus Zuffenhausen beeindruckt.

TEXT: OLAF GROSS FOTOS: STEFAN KOCH



Daten und Fakten:

Fünfsitziges SUV
Sechszylinder-Motor mit 340 PS
Von 0 auf 100 km/h in 6,2 Sekunden
(mit Sport Chrono Paket in 5,9 Sekunden)
Höchstgeschwindigkeit: 245 km/h
Durchschnittsverbrauch: 9,2–9,0 l/100 km
Antriebsart: Allrad
Länge: 4,918 m, Breite: 1,983 m, Höhe 1,696 m
Grundpreis: 74.828 Euro

Es ist nur ein kleiner Knopf rechts unten im Lenkrad – und der bereitet unglaublich viel Freude. Wer im Porsche Cayenne den Sport Response Button drückt, aktiviert einen 20-sekündigen Countdown, der es in sich hat. Doch dazu später mehr. Für unseren Autobericht konnten wir einen Fahrer gewinnen, der sich bestens mit Porsche auskennt. Der hannoversche Rechtsanwalt Dr. Gerold Papsch hat bereits mehrere Jahre einen Cayenne gefahren und davor einen 911. Und vor uns steht ein Fahrzeug, das auf beeindruckende Weise an die Sportikone 911 erinnert.

Der neue Cayenne ist sportlich gezeichnet – ganz im Stil der Porsche-Design-DNA. Thorsten Gehle, Verkaufsberater im Porsche Zentrum Hannover, erklärt Dr. Gerald Papsch die Neuerungen. Dazu gehören charmante Features im Cockpit wie das neue Anzeigen- und Bedienkonzept, das im vergangenen Jahr mit dem neuen Panamera eingeführt wurde. Und auf der neuen Mittelkonsole konzentrieren sich analoge Bedienelemente auf die Hauptfunktionen des Fahrzeugs. Weitere Tasten sind harmonisch in die Smartphone-ähnliche Touch-Oberfläche in Glasoptik integriert. Der Clou: „Wenn ich darauf drücke, bekomme ich ein haptisches Feedback“, erklärt Gehle und macht es vor. Perfektion bis



Erfahrungsaustausch nach der ersten Fahrt: Chefredakteur Olaf Groß (links) im Gespräch mit Dr. Gerold Papsch.



Sehnsuchts-Cockpit: Rechts unten befindet sich der Sport Response Button, der zum Sport Chrono-Paket gehört.

ins Detail und Bedienfunktionen, die sich selbst erklären. „Das ist richtig gut“, sagt Papsch. Jetzt will der Cayenne aber gefahren werden. Unser Fahrzeug hat einen neu entwickelten Sechszylinder-Motor. Das Dreiliter-Turbo-Aggregat leistet 340 PS, 40 PS mehr als beim Vorgänger. Alternativ können sich Kunden auch für den 2,9-Liter-V6-Biturbo-Motor entscheiden. Der bis zu 265 Kilometer pro Stunde schnelle Cayenne S bringt es auf 440 PS.

Wir fahren zunächst vom Porsche Zentrum an der Podbielskistraße durch die hannoversche Innenstadt in Richtung Herrenhausen, wo die Fotos geplant sind. Und Papsch berichtet von seiner Affinität zu Porsche. Als er sich erstmals einen Cayenne ansah, war das für ihn ein Schlüsselmoment: „Ich habe mir gedacht: Das gibt es doch gar nicht. Das ist wirklich Lifestyle, da geht es nicht nur um Sportlichkeit, sondern richtig um Lifestyle. In den Cayenne der zweiten Generation habe ich mich total verliebt.“ Papsch ist die Freude an dem Auto deutlich anzumerken. „Das ist alles richtig gut gemacht“, sagt er. „Es macht einfach Spaß, hier im Cockpit zu sitzen. Porsche macht süchtig.“

An den Herrenhäuser Gärten begrüßen uns Inga Samii, Anja Kestennus und Lena Bettels, die es uns charmanter-



Das Top-System unter den Scheinwerfern: Der LED-Matrix-Hauptscheinwerfer mit PDLS Plus ermöglicht Fernlicht, ohne den Gegenverkehr zu blenden.

weise möglich gemacht haben, den Porsche in einem besonderen Ambiente zwischen Galerie und Orangerie für die Fotos zu positionieren. Auch für Papsch ist es der perfekte Ort für die Aufnahmen. Seine Kanzlei befindet sich in unmittelbarer Nähe, und wenn er über Herrenhausen spricht, wird schnell klar, wie sehr er diesen Stadtteil mag.

Als der Cayenne schließlich vor dem Arne-Jacobsen-Foyer steht, wird ganz besonders deutlich, was für ein Meisterstück den Designern gelungen ist. 63 Millimeter mehr Außenlänge bei unverändertem Radstand und 9 Millimeter weniger Dachhöhe gegenüber dem Vorgänger verstärken

den elegant gestreckten Eindruck. Sehr gut gefällt auch das durchgehende LED-Leuchtenband zwischen den neu gestalteten Rückleuchten. Besonders sind auch die Scheinwerfer: Unser Fahrzeug ist mit dem Top-System ausgestattet – dem neuen LED-Matrix-Hauptscheinwerfer mit dem PDLS (Porsche Dynamic Light System) Plus. 84 einzeln ansteuerbare Leuchtdioden ermöglichen eine vollvariable Lichtverteilung und -intensität. Möglich wird dadurch zum Beispiel, Fernlicht einzuschalten, ohne den Gegenverkehr zu blenden.

Die 340-PS-Variante beschleunigt in 6,2 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 – mit dem Sport Chrono-Paket, das auch zur Ausstattung unseres Fahrzeugs gehört, in 5,9 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 245 Kilometer pro Stunde. Und dann ist da noch die Sache mit dem Knopf im Lenkrad, der zum Sport Chrono-Paket dazugehört: Wer ihn drückt, bekommt für 20 Sekunden noch mehr Porsche-Intensität. Dann gibt es die maximale Performance von Motor und Getriebe, die Gasannahme ist noch direkter, das Fahrzeug wird geschärft – ideal zum Beispiel beim Überholen.

Da vergisst man schnell, in einem SUV zu sitzen, das nicht nur „onroad“ eine gute Figur macht. Auch im Gelände bietet der Cayenne jede Menge Fahrspaß. Programmierte Offroad-Modi machen es dem Fahrer leicht, das passende Set-up für den Einsatz zu wählen. Zur Kraftverteilung setzt Porsche in allen Cayenne-Modellen den aktiven Allradantrieb ein. Ein Auto für alle Lebenslagen also, auch für die ganz normale Fahrt durch die Stadt – ganz entspannt wieder zurück zum Porsche Zentrum an der Podbi. ■

